

Rutengeher - altes Wissen neu entdeckt



Thomas Resch hat Kunden sogar auf Mallorca.

Womit verdient der Magier Uri Geller seine Millionen? Sie denken, mit Löffel verbiegen? Weit gefehlt. Uri Geller wird von Erdölkonzernen gebucht, um Öllager zu finden. Und damit ist er sehr erfolgreich. Er orientiert sich an Erdstrahlen. Das ist keine Magie, sagt Thomas Resch aus Hauzenberg, sondern eine besondere Gabe.

Thomas Resch sucht kein Öl, sondern verdient sich sein Geld als erfolgreicher Wünschelrutengänger. Der Mensch ist Strahlenflüchter sagt er und beispielsweise

von Wasseradern gehen Erdstrahlen aus. Das ist keine Scharlatanerie, sondern altes Handwerk. Wünschelrutengeher sind seit Jahrtausenden belegt. Thomas Resch allerdings ist einer der wenigen Experten im deutschsprachigen Raum, die mit einer neuen Methode Menschen helfen.

Thomas Resch auf dem Weg zum Kunden. Eva Jeggle hat den Rutengehermeister um Hilfe angefragt. Schon lange stellt die Heilpraktikerin fest, dass sie unerklärliche Hautirritationen hat und unruhig schläft. Jetzt soll Thomas Resch mit seiner Wünschelrute klären, ob Erdstrahlen ausgehend von einer Wasseradern am Haus von Eva Jeggle die Ursache für die Beschwerden sind.

Mit Magie oder Esoterik hat das Wünschelrutengehen nichts zu tun, betont Thomas Resch. Sondern mit Geobiologie. Seine Ergebnisse sind messbar und vom Kunden überprüfbar. Sieben von zehn Menschen reagieren durch kleinste Muskelverspannungen auf Erdstrahlen. Deshalb weist Thomas Resch seine Kunden gern in den Umgang mit den sogenannten Winkelruten ein.

"Die Wasserader selbst ist nicht schädlich...", betont Thomas Resch. Nur die Strahlung, die von der Wasserader ausgeht.

Doch auch der Beruf des Rutengehers unterliegt einer Entwicklung. Wurde früher die Wasserader entdeckt, musste das Bett oder die Couch umständlich verschoben werden. Thomas Resch arbeitet mit so genannten Dipolantennen. Die Magnetstangen werden im Boden versenkt und leiten die Strahlung um. Nur 20 Experten gibt im deutschsprachigen Raum.

Eva Jeggle jedenfalls ist zufrieden. Die umgebogenen Stangen werden noch im Erdboden vergraben, dann kann auch der Rasenmäher wieder drüber. Für Thomas Resch ist hier die Arbeit erledigt. Höchstens drei Termine schafft der Rutengehermeister am Tag. Der Beruf ist anstrengend. Der Erfolg eilt Thomas Resch voraus. Sogar auf Mallorca hat der Rutengehermeister Aufträge. Altes Wissen neu aufbereitet, das ist sein Erfolgsrezept.